— *ottomike 2012/08/05 23:08*

Austausch hintere Federn

Dieser Übeltäter wurde beim Reifenwechsel entdeckt. Immer eine gute Gelegenheit mal nach dem Rechten zu sehen (Federung, Zustand Bremsleitungen...). Es besteht die Gefahr, dass das Bruchstück während der Fahrt herunterfällt und den Reifen beschädigt.

Radschrauben mit 15er Schlüssel lösen, Aufbocken, Rad abnehmen und Bremstrommel mit zweiten Wagenheber absichern. Vergisst man dies geht die Schraube des Dämpfers (siehe auch nächstes Bild) zum Ende zu ziemlich schwer und die Trommel kommt schwungartig runter. Unschön aber nicht weiter schlimm.

Diese Schraube ist leicht zu bewegen. Nicht festgegammelt. Ein Traum! Größe E14 (Torx)

Allerdings schraubt man sich hier einen Wolf! Ganz toll ist hier eine Druckluftratsche 😬

Ohne einen langen Hebel ist man hier bereits aufgeschmissen. Die zentrale Radschraube wird mit einer Vielzahnnuss Grösse 21 bedient.

Auf dem Bild sieht man, dass die Welle bereits „ausgeklopft“ wurde. Hierzu habe ich den HAZET Messingdorn 2534 verwendet. Sicherlich geht auch ein anderes Werkzeug, eine Verlängerung vielleicht. Habe mich für den Ausbau der Welle entschieden, weil ich Beschädigungen an der Manschette (Gummi an der Antriebswelle) vermeiden wollte. Auf der Beifahrerseite mit der langen Welle wäre dies evtl. nicht mehr nötig gewesen.

Torx E18

[img]http://img4.imageshack.us/img4/8129/cimg3903stabidemontiern.jpg[/img] Mit Ringschlüssel kontern SW 17

[img]http://img21.imageshack.us/img21/311/cimg3907imgutfallfreuen.jpg[/img] Im Gutfall freuen wir uns und bauen alles wieder zusammen.

Apropos Zusammenbau. Vielleicht würde es ja helfen beide Seiten anzuheben. Der Stabi geht nicht mehr problemlos zu befestigen. Hatte mir wie folgt geholfen: Rad montiert, abgelassen. Achsträger (das nach hinten offene „Rohr“) angehoben. Auto mit zweiten Wagenheber wieder hoch, Rad wieder runter und auf einer bestimmten Höhe lässt sich die Schraube dann wieder relativ problemlos einschieben.

Vor der Verwendung von Federspannern kann ich abraten. Bin nicht glücklich damit geworden und hatte letztendlich eben die lieber die Wellen ausgebaut.

Man(n) kann noch mehr Zeit vertun! Bei mir ist die Schraube am Stabi abgerissen.

Bin los, neue besorgen.

Weiters ging partout das Rad auf der Fahrerseite nicht mehr zu befestigen und das hab ich schon sehr oft gemacht. Die Schrauben klemmten irgendwie. Ausblasen der Gewinde hat geholfen (die Gewindefeile konnte also in der Schublade bleiben).

Beim Einbau der rechten Welle wäre es gut gewesen die Bremse zu lösen und in Neutral zu schalten um die Welle wirklich wieder schön einzufedeln. Beim Losfahren hörte man nur ein lautes „Chrrrr“. Der Reifen braucht allerdings nicht mehr gelöst zu werden. Allerdings wurde durch den Anzug die Feinverzahlung etwas verquetscht, so dass sich der Wiedereinzug der Welle als schwierig gestaltete.

Dennoch eine zu bewältigende Arbeit!

Die Federn kosten Online ca. 40 Euro zZgl. Versandt für beide, beim Stahlgruber ca. 70 Euro. Jeweils Brutto. Nach der Arbeit hat man das Gefühl mindestens 300 Euro „gespart“ zu haben.

modules.php Hier wurde das Thema schon diskutiert.

From:
https://www.smart-wiki.net/ - **Smart WIKI**

Permanent link:
https://www.smart-wiki.net/450/anleitung/federn_hinten?rev=1608914341

Last update: **2020/12/25 16:39**